

(71) Wappen – historische „Ausweise“

Wap_____ sind i_____ Deutschland übe_____ zu fin_____.
Bundeslän_____, Städte u_____ teilweise au_____ alleine essene
od_____ adlige Fami_____ verfügen üb_____ ein sol_____
Identifikationssymbol, d_____ meist i_____ Form ei_____ Schildes
geha_____ ist i_____ früheren Zei_____ wie au_____ heute
die_____ Wappen z_____ Identifikation d_____ Landes od_____ der
Körpers_____, die e_____ trägt. Wap_____ sind mei_____ mehrfarbig
gest_____ und entha_____ in vie_____ Fällen stilis_____ Pflanzen,
Ti_____ oder Gegenstä_____, die f_____ die symboli_____
Körperschaft typ_____ sind u_____ einen ho_____ Wiedererkennungswert
besi_____. Ursprünglich dien_____ Wappen a_____ Schildern u_____
Helmen v_____ Rittern z_____ besseren Identif_____ in_____
Kampfgesch_____. In die_____ martialischen Fo_____ der Identif_____
werden s_____ jedoch he_____ nicht mehr genutzt.

(72) Nutzen statt besitzen

Mens_____ stellen si_____ in uns_____ Gesellschaft d_____ scheinbar
grenze_____ technischen Möglich_____ und d_____ Überflusses
im_____ häufiger d_____ Frage, o_____ sie besti_____ Dinge
f_____ ihr tägli_____ Leben wirk_____ besitzen müs_____ oder
o_____ für s_____ ein zeit_____ beschränktes Nutzungsre_____ nicht
ausrei_____ ist. S_____ teilen si_____ Menschen un_____ anderem
Eink_____, Fernseher, Au_____, Waschmaschinen od_____ auch
Wohnu_____, wenn di_____ nicht ununterb_____ von derse_____
Person benö_____ werden. Beson_____ beliebt – u_____ dies
insbes_____ in Großstä_____ – ist d_____ sogenannte Carshare
bei d_____ meist ei_____ Firma, o_____ aber au_____ Privatpersonen
f_____ eine monat_____ Gebühr Au_____ zur Verfü_____ stellen,
d_____ dann f_____ bestimmte Ta_____ oder au_____ nur
Stu_____ buchbar sind.

(73) Multiresistente Bakterien

Unter ande_____ durch d_____ verfrühten od_____ fehlerhaften
Eins_____ von Antibio_____ im Ka_____ gegen Inf_____ haben
Krankheitserreg_____ Keime teilw_____ sogenannte Multiresist_____
ausgeprägt, d_____ ihre schulmedizi_____ Bekämpfung beim_____
unmöglich mac_____ und Einrich_____ der Gesundheitspf_____ im
Fa_____ von Epide_____ vor ei_____ beinahe unüberwi_____ Aufgabe
stel_____. Insbesondere i_____ Krankenhäusern bre_____ sich
multiresis_____ Erreger me_____ schnell u_____ ungehindert a_____
und ford_____ dabei ni_____ selten Todesop_____. Aber au_____
außerhalb v_____ Krankenhäusern verbr_____ sich Inf_____ oft
m_____ furchterregender Geschwin_____ und las_____ an ih_____
erkrankte Mens_____ nicht sel_____ für meh_____ Wochen kr_____ im
Be_____ liegen. D_____ markanteste Charaktere_____ solcher
Krankheitswel_____ ist, da_____ beinahe ke_____ Therapie d_____
Kranken Linde_____ verschafft.

(74) Die Entstehungsgeschichte des Christopher Street Days

Der Christopher Street Day ist ein Gedenk- u_____ Demonstrationstag ho_____,
bi- u_____ transsexueller Mens_____ in Deutschla_____, der i_____
vielen Großstä_____ mit Demonstr_____ und anschli_____ Straßenfesten
gefe_____ wird. D_____ Name „Christ_____ Street D_____“ ist
n_____ in Deutschla_____ üblich. E_____ verweist a_____ einen
Aufsta_____ Homosexueller ge_____ polizeiliche Razz_____ in N_____
York Ci_____ 1969, b_____ dem d_____ Bar „Stonewall Inn“, d_____ in
d_____ Christopher Str_____ im Stadtviert_____ Greenwich I_____, zum
Zent_____ des Gesch_____ wurde. D_____ Demonstrationen z_____
Christopher Str_____ Day i_____ Deutschland ein_____ an d_____
nach w_____ vor vorka_____ Ausgrenzung, Diskrimi_____ und
Gew_____ gegen ho_____ - bi- u_____ transsexuelle Mens_____ und
ha_____ die Gleichstel_____ der Rec_____ dieser Grup_____ mit
d_____ heterosexuellen Bevölk_____ zum Ziel.

(75) Stress

Das Wo Stress i eines d am häufi verwendeten
Substa unserer Ze und i sozialen Umfe
gleichermaßen z Synonym f die Wichti der Arb
einer Per geworden. D Leben, d Arbeit, d neue
Auf: Alles i nur ei Erwähnung we, wenn
e stressig i Stress i jedoch ei Belastung
f Geist u Körper u kann insbes in sei
negativen Fo alle Funkt des Körp beeinträchtigen.
Du ihn verurs Beschwerden reich von
Muskelverspan über Heißhun und Verdauungsstöru bis
h zu Hörstu, Bluthochdruck u Hauterkrankungen.
Negat Stressoren (äuß Reizen, d den Mens zu
ei negativen Stressreak animieren) gi es al
möglichst kontro und entspannt zu begegnen.

(76) Sonnenfinsternis

Eine Sonnenfinst (kurz: Sofi) ist e von d Erde a
mit blo Auge erkenn, astrono Ereignis. B einer
Sonnenfinst wird d Sonne z. B. inf einer beson
Konstellation unse Planeten u seines Traba durch
d näher a der Er liegenden Mo teilweise
od vollständig verd. Dieses Phän ist v der
Er aus g sichtbar u wird i Fachkreisen
au mit d Begriff „Eklip“ bezeichnet. D optische
Ersche der Sonnenfinst erklärt si so: Dur die
untersch weite Entfe von So und Mo zur
Er wirken d Umriss d beiden Himmelskör von
unse Planeten a beinahe gle groß, sod die
Deck der bei fast vollst wirken kann.

(77) Prokrastination – mit Arbeit gegen die Arbeit

Wer ke das ni? Wir ha eine Auf, deren
Erfol wir sc mehrfach a einen ande Tag
versch haben, we sie u lästigt od auch
unang ist. We Menschen i einem solc Fall
and Handlungen vorzie oder so Ausweichhandlungen
krei, um notwe oder au als unang empfundene
Tätigk weiter v sich herzusc, dann bezei man
die Verhalten fachsprac auch a „Prokrastination“.
Ei Möglichkeit d Umgangs m einem solc
Aufschiebungsverhalten ka sein, d als stör oder
unang eingestufte Hand in mehr Teile
aufzuspal, um d Aufgabe weni groß od auch
weni bedrohlich ersch zu las. Prokrastination ka
mehr a nur ei schlechte Angewohnheit werden.

(78) Das Immunsystem

Die Immunabw, also d Abwehr ein Krankheitserregers
od Fremdkörpers mith eines präz gesteuerten
Abwehrsyst, ist ei der komplex Reaktionen i
Körper ei Lebewesens. D genaue Ablauf ei sogenannten
Immunantw ist abhā von d Art d in d
Körper eingedru Krankheitserregers u ist tr vielfältiger
Forschungsansā bis he nicht b ins Det
erforscht. A sicher gi jedoch, da sich üb den
Te des Immunsyst, der b einer Erkra vom
Kör genutzt wi, die A des Erre recht
ge bestimmen lä. Das Immunsys lässt si in
ei unspezifische (od auch angebo) Immunabwehr
u eine spezif Abwehr untertei, die er im
La des Leb erworben wird.

(79) Schlaf – die unterschätzte Kraft

Schlaf. Gesu und mögl für d menschlische Wohlbefi ist e wichtiger Fak für d ununterbrochener Sch ist i unserer schnelllebi Zeit häu etwas vernachläss wird. Sch beeinflusst bein jeden Bere unserer körper Funktionsfähigkeit u ist notwe für d Erhalt uns Gesundheit. S können häu Unterbrechungen d Ruhephasen od die unterbewu Wahrnehmung v Geräuschen wäh des Schl zum Beis eine Erhö des Blutdr zu Fo haben. I Laufe sei Lebens erfä jeder Men das Schlafm das sei oder s benötigt u sich a nächsten T ausgeruht u erfrischt z fühlen. Erfü man d individuelle Schlafbedü so ste man d Aufgaben d Alltags au wieder erholt zur Verfügung.

(80) Fairer Handel von Produkten – wie funktioniert das?

I Bioläden, Reformhäus und Weltlä inzwischen ab auch i vielen Supermarktet sind Prod aus sogena „fairen Han“ erhältlich, d über ei Aufkleber od ein Lo auf d Produktverpackung a solche kennt gemacht si Konzept d fairen Hand ist e Handelsprozesse vornehm zwischen Entwick und Industrieländ so z gestalten, da den Erzeu ein Mindestpr für ih Produkte gez wird, d über de des herkömm Handels li Dies ermög den Handelspart in d Erzeuergeländern stabi und bes Einkünfte u somit au die Möglic ihre Lebensbeding langfristig z verbessern. Fa gehandelte Prod stammen i der Re aus d Herstellungsbereichen d traditionellen Handwe und der Landwirtschaft.

(81) Lückentest

Lückentexte, b ihrer Nutz zur Kont von sprach Fähigkeiten au als Lückente bezeichnet, si eine wunde Möglichkeit, Kennt einer Spr bezüglich Satzstel Grammatik, Redewend und natü auch Voka zu train oder au im Rah von Zugangste zu prü Grundsätzlich lä sich bein jeder geschr Fließtext i einen Lückente verwandeln u zum Üb verwenden. Si die Te aber zusät zu ei Thema abgefa das f die Spr inhaltlich rele ist, s können au landeskundliches Wis und Kennt über d Gesellschaft d Landes erwo werden. Lückente gleichen ei riesigen, sprach Fitnessstudio, we mit n einer Üb unglaublich vi Fähigkeiten trai und auch überpr werden können.

(82) Wasserversorgung

Auf uns Welt herrs hin u wieder para Verhältnisse. Obw aufgrund d stetig a Fahrt aufneh Erdenwärmung a allen Küs dieser Er die Wasserspi steigen, neh die verfü Süßwasservorräte ras ab. Hin kommt, da in vie Ländern d Zugang z Trinkwasser a Kostengründen du Regierungen privat wird u dadurch Trinkwas teilweise n noch z horrenden Sum und i Flaschen abgefü für d Bevölkerung erhäl ist. Di Entwicklung h neben ih rein individ Komponente natü auch Auswir auf Landwirts und Indu Es i nicht unwahrsc dass Was und d freie Zug zu i in na Zukunft d Auslöser f Konflikte se wird.

(83) Leistungsdruck im Studium

D _____ Druck i _____ den Industrienati _____ auf d _____ Individuum
wäc _____ Studenten si _____ von die _____ Entwicklung ni _____
ausgenommen. Studienplä _____ werden gestra _____, Regelstudienzeiten
verk _____ und Absch _____ schon na _____ wenigen Seme _____
angestrebt, u _____ die me _____ jungen Mens _____ möglichst
schn _____ und qualif _____ ins Arbeitsle _____ zu entla _____.
Inzwischen i _____ das Stud _____ nicht me _____, wie v _____ einigen
Jah _____ noch, v _____ Zeiten gepr _____, in de _____ auch
Nichtst _____ einmal mög _____ war. D _____ Semesterferien wer _____
für Prak _____ und Prüfu _____ genutzt, st _____ zu rei _____ oder
si _____ auch ein _____ zu erho _____. So i _____ es ni _____ weiter
verwund _____, dass inzwi _____ leider ei _____ beachtliche Anza _____
von Stud _____ versucht, ih _____ Leistungsfähigkeit du _____ die
Einna _____ von Drogen zu steigern.

(84) Elektronische Medien und Jugendliche

Für vi _____ Jugendliche spi _____ die Nutz _____ von Comp _____ und
and _____ elektronischen Kommunikationsmed _____ heute ei _____ deutlich
wicht _____ Rolle, a _____ die Interakt _____ mit Gleichaltr _____ oder
d _____ Verfolgung v _____ Aktivitäten i _____ „echten“ Le _____. Nur
e _____ verschwindend geri _____ Prozentsatz d _____ Jugendlichen
(u _____ übrigens au _____ der Erwach _____!) lebt sei _____ Alltag
he _____ noch oh _____ direkten u _____ meist zeit _____ unbegrenzten
Zuga _____ zu Comp _____, Smartphone u _____ Tablet. Wel _____
langfristigen Auswir _____ diese Versch _____ der Lebensreal _____ in
d _____ Bereich d _____ elektronischen Med _____ auf d _____
Entwicklung uns _____ Gesellschaft ha _____ wird, i _____ bislang
n _____ zu mutma _____, Umso wicht _____ ist e _____, die We _____
um si _____ herum a _____ und z _____ auch oh _____
Kommunikationsgerät i _____ der Hand zu betrachten.

(85) Ressourcenknappheit

Auf uns _____ Erde le _____ mehr Mens _____, als m _____ den
u _____ zur Verfü _____ stehenden Resso _____ nachhaltig z _____
versorgen si _____, Dass d _____ so i _____, wissen inzwi _____ die
mei _____, Wie drama _____ die Situa _____ aber zuseh _____ wird,
ignor _____ wir häu _____, 2015 errei _____ die Er _____ bereits
i _____ August d _____ Zeitpunkt, z _____ dem d _____ Menschheit
d _____ Ressourcen aufgebra _____ hatte, d _____ sie jähr _____
nachhaltig gewi _____ oder produz _____ kann, u _____ ab d _____ die
Er _____ schlicht überlas _____ ist. U _____ eine weit _____ Zunahme
d _____ Belastung so _____ eine Ausweit _____ der Ressourcencr _____
und -konf _____ zu verhi _____, müssen ni _____ nur Resso _____ fairer
vert _____, sondern au _____ ihre glo _____ Gewinnung überda _____
und ih _____ Schwerpunkte verlag _____ werden.

(86) Mieten kontra Kaufen

And _____ als i _____ vielen and _____ Nationen die _____ Erde
bevorzu _____ es d _____ Menschen hierzula _____, eine Woh _____
oder e _____ Haus eh _____ zu mie _____ als d _____ eigenen
vi _____ Wände z _____ beziehen. Para _____ erscheint di _____
Tatsache beson _____, wenn m _____ weiß, da _____ der Tra _____
vieler Deuts _____ der Einz _____ in e _____ Eigenheim i _____, Und
do _____ mieten vi _____ Menschen wei _____, selbst we _____ sie
m _____ den geza _____ monatlichen Mie _____ problemlos au _____
einen Baukre _____ tilgen könn _____, Warum i _____ das s _____?
Vermutlich i _____ es f _____ die mei _____ trotz ih _____
Eigenheimwunsches bequ _____, die Verantw _____ für Instandhal _____ und
Pfl _____ der Bausubs _____ dem Verm _____ oder ei _____
Wohnungsbaugesellschaft z _____ überlassen, st _____ sich sel _____ darum
kümmern zu müssen.

2. Kapitel: Lückentests mit jeweils 25 Lücken

(87) Das Brandenburger Tor

D _____ Brandenburger T _____ in Ber _____ markiert d _____ Standort
ei _____ früheren Stadto _____ entlang d _____ Berliner Stadtna _____ in
Rich _____ Brandenburg u _____ wurde 1791 erstm _____ geöffnet. A
Symbol d _____ Kalten Krie _____ markierte e _____ während d _____ Teilung
Deutschlan _____ die deut _____ sichtbare Gre _____ zwischen O _____ - und
Westber _____ Seit d _____ Wiedervereinigung 1991 jed _____ fungiert d _____
Brandenburger T _____ eher als Wahrzeichen der Hauptstadt.

(88) „Gesetze“ für Bier

D _____ „Reinheitsgebot“ f _____ die Bierbrau _____ wurde erstm _____ zu
Beg _____ des 20. Jahrhundert _____ im Proto _____ einer Sitz _____ des
Bayeri _____ Landtages erwä _____ und fü _____ die Zutatenli _____ für
i _____ Bayern gebir _____ Biere a _____ Dieser Li _____ zufolge dür _____ in
ei _____ bayerischen Bi _____ lediglich Hop _____, Malz, He _____ und
Was _____ enthalten se _____ Auf weit _____ Zusätze i _____ zu verzichten.

(89) Das Elterngeld

Rückläufige Geburtenra _____ im deuts _____ Bundesgebiet ha _____ das
Bundesminist _____ für Fam _____, Senioren, Fra _____ und Jug _____ zur
Einfüh _____ des sogena _____ Elterngeldes veranl _____ Die Zahl _____ des
Elterngel _____ bis z _____ maximal 14 Mon _____ nach Geb _____ eines
Kin _____ ermöglicht e _____ Eltern, vorübergeh _____ auf d _____
Erwerbstätigkeit z _____ verzichten, u _____ sich d _____ Betreuung ih _____
Kindes wid _____ zu kön _____.

(90) Wurst ist Wurst

Deutschland i _____ international bek _____ für se _____ unglaubliche
Vielza _____ verschiedener Wurstspezial _____ Wie einzigar _____ die
untersch _____ gewürzten Fleischprod _____ aus deuts _____ Landen si _____
zeigt un _____ anderem d _____ Tatsache, da _____ beispielsweise be
Wort „Bratwu _____“ in vie _____ Sprachen a _____ eine Übersetz _____ in
d _____ jeweilige Landesspra _____ verzichtet wi _____, weil d _____ Begriff,
ähnl _____ einer Markenbezeich _____, überall verst _____ wird.

(91) Das Fahrtenbuch zur Erfassung geschäftlicher Autofahrten

Z _____ steuerlichen Berücksicht _____ von Fah _____, die m _____ einem
priv _____ PKW i _____ Zusammenhang m _____ einer berufl _____ Tätigkeit
durchgef _____ werden, ka _____ es ne _____ dem Sam _____ und
Einreic _____ von Tankbele _____ sinnvoll se _____, ein Fahrtenbu _____ zu
füh _____ In ei _____ Fahrtenbuch wer _____ alle relevanten Fah _____ unter
Anga _____ von Dat _____, gefahrenen Kilomet _____, Zielen u _____ dem
Zw _____ der Fahrten vermerkt.

(92) Waffengesetze in Deutschland

D _____ Besitz v _____ Waffen u _____ ihre Nutz _____ sind i _____
Deutschland dankenswerthei _____ streng regleme _____ Dies gi _____ nicht
n _____ für Schusswaf _____ wie Pist _____ oder Gew _____, sondern
au _____ für ga _____ einfache Taschenmes _____ Das Füh _____ von
Mess _____, die si _____ durch ei _____ speziellen Mechan _____ mit n _____
einer Ha _____ öffnen las _____, ist z. B. i _____ der Öffentl _____ verboten.

(93) Der Zwinger in Dresden

Der Zwinn _____ in Dres _____ ist ne _____ der Semperop _____ und d _____
Frauenkirche e _____ wichtiges Baudenkm _____ der Universitätsst _____ Dresden.
Erb _____ im Bar _____ ist d _____ Zwinger ei _____ Kombination a _____
Gebäudekomplex u _____ Gartenanlage, d _____ beide du _____ Skulpturen
verschi _____ Bildhauer versch _____ und erweitt _____ wurden. I _____ den
Räu _____ des Gebäudekompl _____ laden versch _____ Museen z _____
Entdeckungsreisen e _____.

(94) Discounter – günstiges Einkaufen

D _____ Deutschen kau _____ sehr ge _____ bei Discou _____ ein.
Discou _____ sind Supermär _____, bei de _____ Lebensmittel mei _____ zu
se _____ günstigen Prei _____ verkauft wer _____ können, we _____ Firmen
w _____ Aldi, Li _____ und Re _____ sehr gr _____ Mengen b _____ den
Produz _____ der Lebensmit _____ einkaufen. D _____ so gesparten Kos _____
werden du _____ günstige Pre _____ an d _____ Kunden weitergeg _____.

(95) Automobile made in Germany

Die Automobilindu ist nachweis seit vie Jahren ei der wichti Triebäder d deutschen Wirts PKWs a Deutschland gel weltweit ni nur a Statussymbol, sond in vie Fällen au als Syn für umweltbewu und da zukunftsweisende Techno die d Fortbewegungsmittel Au auch i den näch Jahrzehnten no zu ei wirtschaftlichen Absatzma machen sollen.

(96) Das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg

A das „Wirtschaftswun“ bezeichnet m das re bald a das En des Zwe Weltkrieges anschlie wirtschaftliche Aufle Deutschlands u Österreichs i den 50er- u 60er-Jah des zwanz Jahrhundertts u die da einhergehende Erhol des Selbstbewuss der Deuts Das schn wirtschaftliche Wach wurde da nicht unerhe durch d Umsetzung d Marshallplanes der Alliierten gefördert.

(97) Die Zukunft des deutschen Gesundheitssystems

D gesundheitliche Versorg der Bundesbür wird du ein staa mitfinanziertes Gesundheitssys sichergestellt. I den letz Jahren wi jedoch d gesundheitliche Sicherheitsne durch Sparmaßnah und Veränd der Sozialstruk des Lan immer dün Gesetzlich Versic sind im häufiger a teure Zusatzversich angewiesen, u ihre vollstän Versorgung weit und a längere Sic sicherzustellen.

(98) Vorbereitung aufs Studium

Die Teilnah an studienvorbere Sprachkursen i eine unerlässl Voraussetzung f die Integr in d deutsche Arbeitsle Nur du praxisnahe u professionelle Vermitt der erforde Kenntnisse i eine sinnvo und nachhaltige Teilna an Studienveransta möglich. D Erwerb die Kenntnisse ka nach Hochschulvorg sowohl i Rahmen universitätsinte als au externer Lehrveransta erfolgen.

(99) Lernprozesse in Zeiten des Internets

Ler als Proz der pri durch d Konsultation geschri Literatur gekennzeichnet ist, h sich du die zuneh Nutzung elektro Medien i den vergan Jahren drama verändert. Tabl und and mobile Ger ersetzen na neuesten Stud zunehmend d Besuch ei Bibliothek u machen häu auch d Verwendung ei gebundenen Buc überflüssig.

(100) Weltpolitik

D welt- u gesundheitsspolitischen Ereig des Jah 2014 geben Anl zur Beso Die Gre zwischen O und We scheinen si nach vie Jahren d Entspannung wie zu ei Art kal Krieg z verhärtet, d Nahe Os ist ern Herd vielfäl Konflikte u massive Virusepide fordern zahllo Todesopfer a dem afrikan Kontinent.

(101) Der Anbau von Wein in Deutschland

Die Gesch des Weinba in d gemäßigten Regi Deutschlands m geeigneten Hangla lässt si archäologisch b in d Keltenzeit zurückverfo Die Kultiv von Weinstöc und d systematische Herste von We in d Regionen u Mosel u Rhein bega jedoch er mit d Zeit d römischen Besat der linksrheini Regionen i Zeiten des Gallischen Krieges.

(102) Stadtmenschen und ihr Kontakt zur Umwelt

Mens in industria Ländern verl durch ih urban gepr Lebensweise zuneh den Kont zu ih Umwelt: Obw sie si einen natura Lebensstil herbeiseh leben d Mei in ein Umfeld, d den Aufent in d freien Na nur üb Umwege mögl macht. W bleibt, i der sehnsuchtsvol Wunsch na mehr Ursprünglichkeit.

(103) Hochwasser in Deutschland

Viele Flüsse in Deutschland werden inzwischen beinahe jährlich durch Hochwasser epischen Ausmaßes heimgesucht. Daraus sind vielfältige Ursachen hervorgegangen. Neben dem Klimawandel und den gestiegenen Niederschlagsmengen sind aber auch die vielerorts zur Zerstörung der Industrie durchgeführten Flussbegradigungen ein Grund für die verheerende Wirkung erhöhter Wassermassen in den Winter- und Frühlingsmonaten.

(104) Unter den Linden – Berlin

„Unter den Linden“ heißt die zentrale Prachtallee Berlins, die sich am Brandenburger Tor zubewegt und sich im Berliner Stadtteil „Mitte“ befindet. Mit ihrer Länge von anderthalb Kilometern ist sie eine der wichtigsten Verkehrsstraßen in Berlin. Entlang ihres Verlaufs hat sich eine Vielzahl namhafter Unternehmen, repräsentative Niederlassungen eingerichtet, um ihnen die Rolle von Autoherstellern zu spielen.

(105) Die DLRG

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. arbeitet ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern, die meist als Rettungsschwimmer tätig sind, an der Sicherung des Binnensports. Seegewässer (als Schwimmplätze), Meere, Flüsse, Seen, abgebaut auch in Schwimmbädern. Hauptzweck der Aktivitäten dieses gemeinnützigen Vereins ist es, Menschen vor dem Tod durch Ertrinken zu bewahren. Es ist aber auch in Katastrophenschutz tätig.

(106) Mittelgebirge – was ist das eigentlich?

Mit über vierzig Mittelgebirgen ist Deutschland quasi ein Land der Mittelgebirge. Auf den Alpen und dem Alpenvorland erhob sich innerhalb Deutschlands kein Gebirgszug höher als zur Baumgrenze. Durch die geographische Unterteilung der Regionen Deutschlands beispielsweise durch den Schwarzwald und den Harz lässt sich teilweise auch die Entwicklung bestimmter Dialekte abgrenzen.

(107) Schulen in Deutschland

Die deutsche Schulsituation ist faszinierend, nicht in Deutschland aufgewachsen. Menschen haben ein Buch mit siebzig Siegeln: Paragrafen, verlaufende Schulform und versch. Möglichkeiten der Schulabschlusses (das Gymnasium, Realschule, Hauptschule und integrierte Gesamtschule) zu einer scheinbar unübersichtlichen Bildungsdurchwahl. Die rechtzeitige Information über Voraussetzungen und Möglichkeiten der einzelnen Schulform ist da unerlässlich.

(108) Weltweite Krise

Ein Großteil der Menschheit auf unseren Planeten hat, erleidet täglich Armut, leidet an teurem, unheilbaren Krankheiten und erlitt unsagbare Gräueltaten ohne Hoffnung auf Besserung. Und doch bleiben die finanziellen Mittel zur Behebung eines Großteils dieser Krisen auf der Handvoll von Nationen verteilt. Warum leidet die Welt, unsere Mitmenschen fair zu verteilen?

(109) Krankheitsgeschichte

Das Wort „Anamnese“ steht aus dem griechischen Sprachgebrauch und bedeutet „Erinnerung“. Eine ärztliche Anamnese erhält die Erinnerungen der Patienten des Krankheitsgeschehens, um im Zusammenspiel mit einer körperlichen Untersuchung eine Diagnose sowie eine passende Therapie für die vorliegenden Beschwerden zu erstellen und die Erkrankten in Bestfall lindern zu verschaffen.

(110) Ebola-Epidemie 2014

2014 hat eine Ebola-Epidemie beispiellosen Ausmaß erreicht, die Nation Westafrikas heimgesucht. Scheinbar unbegrenzt breitete sich das Fieber innerhalb kürzester Zeit aus und die Krankheitsfälle vervielfachten sich. Besonders stark betroffen von dem Ausbruch waren die westafrikanischen Länder Libanon, Sierra Leone und Guinea, wo die öffentliche Lage aufgrund der hohen Zahl der Erkrankten zeitweise zum Erliegen kam.

(111) Segelflug

D. Segelflug, al das Flie ohne Hilfsmot unter ausschli Nutzung d in d Luft vorhan Aufwinde, h in Deutschla eine se lange Trad. Obwohl e direkt na seiner Erfin durch motori Flugzeuge verdrä wurde, erle er na dem Ers Weltkrieg ei ungeahnte, deutschlandwe Renaissance. Ei der wichti Segelfluggzentren i in Deutschla bis heute die hessische Wasserkuppe.

(112) Die Hängematte – Entspannung pur

Von seinen Reisen nach Lateiname brachte Chris Kolumbus d auf d mittel- u südamerikanischen Kont weit verbreit Hängematte m zurück ü den Atla und eröff damit zunä Matrosen erstm die Mögli, trotz Seega einigermäßen ungest zu schl. Was a See schn zu ei notwendigen Ausstat wurde, i in Lateiname bis he Schlaf- u Wohnmöbel Nummer eins.

(113) Oktoberfest

Das Oktoberfest in Mün, von Einheimi wie Besu liebevoll „Wies'n“ gen, ist d größte Volksfe seiner A in Deutschla und d Welt. Ja für Ja strömen v Mitte Septe bis Anf Oktober Unme feierlustiger Fa in d bayerische Landeshauptst, um ne den Fahrgesch des Volksfes mehrere Milli Liter Bi zu trin und kulina Spezialitäten in eigens dafür errichteten Zeiten zu verspeisen.

(114) Klimawandel

Der du die ras steigende Anza der Erdbevölk und d zunehmende M an Industria verursachte Klimawan ist inzwi ein weltw erkennbares Phän; Stürme v immer grö werdender Inten, außergewöhnlich inten Trockenheitsperioden, steig Meeresspiegel u vielerorts schneel Winter si nur ein der Sig, die u die Veränd unserer We deutlich v Augen führen.

(115) EU in der Krise

Die Exis der Europä Union, s scheint e, steht ka zwanzig Ja nach ih Ausrufung a der Ki. Die Auswirk der Finanzkri haben d Mitgliedsstaaten i ihrer Interakt nachhaltig gespa. Einige Län der E hat d Finanzkrise deut schwerer getr als and, sodass ein Staaten regeln finanziell du den Euro-Rettungssch unterstützt werden müssen.

(116) Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Ka im Nor Deutschlands durchzi auf kn 100 Kilomet das Bundesla Schleswig-Holstein u verbindet a am mei befahrener künstl Seeweg d Ostsee m der Nords. Der ber im 19. Jahrhun erbaute Ka verkürzt d Passage v der Osts in Richt Nordsee/Atla um bein 500 Kilometer. E beginnt nörd von Ki und erreicht bei Brunsbüttel die Nordsee.

(117) Bekämpfung von Diskriminierung in Deutschland

D „Allgemeine Gleichbehandlungsges“ aus d Jahre 2006 reg, dass Benachtei von Pers oder Personengrup im öffent und priv Raum auftr ihrer Herk, ihres Geschl, ihrer Reli, sexuellen Orient oder Behind zu besei sind. Ei Schwerpunkt h das Ges, das gemei auch a „Antidiskriminierungsgesetz“ bezei wird, i Bereich d Berufsausübung u des Arbeitsrechts.

(118) Trinkwasser mit Kohlensäure

D Deutschen lie ihren Spru. So nen sie kohlensäurehalt Mineralwasser, d seit je von verschie Quellen i Glasflaschen i, Getränkehandel erhält ist. And als i anderen Länd, ist d Vielfalt d verschiedenen Mineralwasseranbi in d Bundesrepublik schei fast unüberscha. Es gi Geschäfte, i denen b zu 30 versch Quellen ih Sprudel anbieten.

(119) Die Nase

Die Nase ist d _____ bei Wirbeltiere _____ meist mit _____ im Gesichtsfeld
angelegte Riechor _____, das b _____ Mensch w _____ Tier häu _____ auch
Te _____ des Atmungsappa _____ ist. D _____ Nase i _____ unterteilt i _____
einen auß _____ Bereich u _____ die Nasenhöh _____ Ein GröÙte _____ der
Na _____ ist m _____ einem sogena _____ Fimmerepithel ausgekle _____, das
d _____ Atemluft v _____ Staub u _____ anderen Part _____ reinigt.

(120) Video-Streaming

Die Möglichkeit, Vid _____ entweder üb _____ einen kommerz _____ Dienst
onl _____ auszuleihen od _____ über d _____ Datenbanken d _____
Fernseher f _____ eine gewi _____ Zeit na _____ ihrer Ausstrah
kostenlos abzur _____, hat d _____ Fernsehgewohnheiten d _____ Menschen
i _____ Deutschland deut _____ verändert. He _____ ist ni _____ mehr d _____
Ausstrahlungszeitpunkt ei _____ Sendung entsch _____, sondern d _____ Frage,
wa _____ ein Nut _____ einen Medieninh _____ abrufen möchte.

(121) Lernen lernen

D _____ Mensch le _____ eigentlich ununterbr _____ ab d _____ Zeitpunkt
sei _____ Geburt. D _____ wichtigsten Voraussetzu _____ für d _____
Wissenserwerb üb _____ die Spa _____ seines Leb _____ hinweg scha _____ der
Men _____ in d _____ Säuglings- u _____ Kindheitsphase: Du _____ das
Erku _____ und Erfa _____ der Umw _____ eignet si _____ ein Ki _____ die
notwend _____ Fähigkeiten a _____, Sachverhalte selbststä _____ zu erfa _____
und zu verstehen.

(122) Doping im Sport

Die künst _____ Steigerung körp _____ Leistungsfähigkeit du _____ die
Einna _____ von illeg _____ Substanzen (i _____, Allgemeinen au _____ als
Dop _____ bezeichnet) i _____ ein i _____ Leistungs- u _____ auch
Breitensp _____ immer wei _____ um si _____ greifendes Phän _____
Angespornt du _____ immer höh _____ Preisgelder u _____ Transfersummen
se _____ viele Spor _____ sich z _____ Erhalt u _____ Ausbau ih _____
Position z _____ diesem Sch _____ gezwungen.

LÖSUNGSBUCH

(119) Die Nase
Die Nase ist d _____ bei Wirbeltiere _____ meist mit _____ im Gesichtsfeld
angelegte Riechor _____, das b _____ Mensch w _____ Tier häu _____ auch
Te _____ des Atmungsappa _____ ist. D _____ Nase i _____ unterteilt i _____
einen auß _____ Bereich u _____ die Nasenhöh _____ Ein GröÙte _____ der
Na _____ ist m _____ einem sogena _____ Fimmerepithel ausgekle _____, das
d _____ Atemluft v _____ Staub u _____ anderen Part _____ reinigt.

(120) Video-Streaming
Die Möglichkeit, Vid _____ entweder üb _____ einen kommerz _____ Dienst
onl _____ auszuleihen od _____ über d _____ Datenbanken d _____
Fernseher f _____ eine gewi _____ Zeit na _____ ihrer Ausstrah
kostenlos abzur _____, hat d _____ Fernsehgewohnheiten d _____ Menschen
i _____ Deutschland deut _____ verändert. He _____ ist ni _____ mehr d _____
Ausstrahlungszeitpunkt ei _____ Sendung entsch _____, sondern d _____ Frage,
wa _____ ein Nut _____ einen Medieninh _____ abrufen möchte.

(121) Lernen lernen
D _____ Mensch le _____ eigentlich ununterbr _____ ab d _____ Zeitpunkt
sei _____ Geburt. D _____ wichtigsten Voraussetzu _____ für d _____
Wissenserwerb üb _____ die Spa _____ seines Leb _____ hinweg scha _____ der
Men _____ in d _____ Säuglings- u _____ Kindheitsphase: Du _____ das
Erku _____ und Erfa _____ der Umw _____ eignet si _____ ein Ki _____ die
notwend _____ Fähigkeiten a _____, Sachverhalte selbststä _____ zu erfa _____
und zu verstehen.

(122) Doping im Sport
Die künst _____ Steigerung körp _____ Leistungsfähigkeit du _____ die
Einna _____ von illeg _____ Substanzen (i _____, Allgemeinen au _____ als
Dop _____ bezeichnet) i _____ ein i _____ Leistungs- u _____ auch
Breitensp _____ immer wei _____ um si _____ greifendes Phän _____
Angespornt du _____ immer höh _____ Preisgelder u _____ Transfersummen
se _____ viele Spor _____ sich z _____ Erhalt u _____ Ausbau ih _____
Position z _____ diesem Sch _____ gezwungen.

Liebe Deutschler/Innen,
hier die Lösungen zu den Lückentests aus dem Übungsbuch. Jeder Text hat seine
Nummer aus dem Übungsbuch und ist leicht zu finden. Viel Spaß! Ein Tipp: Bei der
Korrektur von Einstufungs- oder Sprachprüfungen gilt: Jeder Fehler ist ein ganzer
Fehler, auch wenn „nur“ die Endung des Wortes falsch ist!

(1) „Pantoffelhelden“ – Straßenschuhe in der Wohnung

In Deutschland ist es, anders als z. B. im asiatischen Kulturkreis, keine überlieferte und vor allem eingehaltene Tradition, Schuhe vor Betretten einer Wohnung oder eines Hauses unaufgefordert auszuziehen. Mensch und Familie legen in den meisten Fällen nach individuellen Vorlieben Regeln zum Gebrauch der Straßen- oder Hausschuhe fest. Daher gilt es als ausgenommen höflich, sich vor Betreten einer Wohnung, in der man sich voraussichtlich länger aufhalten wird, nach den Regeln des Hauses zu erkundigen und gegebenenfalls auch eigene Hausschuhe mitzubringen. Wahlweise kann man eine Wohnung natürlich nach der Erkundigung nach den Gepflogenheiten auf Socken betreten oder um Pantoffeln oder Socken für Gäste bitten.

(2) Arbeiten im Sitzen – ein Risiko für den Arbeitgeber?

In Zeiten vorwiegend sitzender Tätigkeiten hat sich das Krankheitsbild der Arbeitnehmer in Industrienationen deutlich in Richtung Bewegungsapparat und Herz-Kreislauf-System verschoben. Auch Deutschland stellt hinsichtlich dieses Trends keine Ausnahme dar. Die Tatsache, dass der menschliche Körper von seiner Anatomie her nicht auf längeres Sitzen ausgelegt ist, verursacht insbesondere im Bereich des Rückgrats und der Extremitäten Probleme, die zunehmend nicht nur eine Gefahr für den Arbeitnehmer darstellen, sondern auch als wirtschaftlicher Faktor für den Arbeitgeber nicht mehr zu vernachlässigen sind. Neben einem sportlichen Ausgleich für sitzende Tätigkeiten sind daher Arbeitsmittel unerlässlich, die eine rückenfreundliche Sitzposition fördern und außerdem die Handgelenke während des Schreibens am Computer entlasten.

(3) Günter Grass

Im April 2015 verstarb der bekannte deutsche Schriftsteller und Bildhauer Günter Grass. Wie sehr wenige andere hat er die deutsche Literaturgeschichte der Gegenwart entscheidend mitgestaltet. Für sein Werk erhielt der im heutigen Polen geborene Autor unter anderem 1999 den Nobelpreis für Literatur. Auch wenn Grass in seiner Person und Lebensgeschichte durchaus polarisierte, mussten ihm Fans wie Kritiker immer sein außerordentliches Talent bescheinigen. Er verfasste sowohl Prosa als auch Lyrik. Zu seinen wohl bekanntesten Werken zählt „Die Blechtrommel“, in der Grass die Lebensgeschichte des kleinwüchsigen Oskar Matzerath auf surreale Weise erzählt. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war Günter Grass aber auch für seine politische Aktivität bekannt.

(4) Schlangen in Deutschland

Schlangen gibt es viele in Deutschland, allerdings nur dann, wenn man dabei die schlangenartigen Ansammlungen von Menschen an Kassen oder bei Behörden meint. Deutschland steht Schlange und das meist mit großer Geduld. Wenn mit Schlange aber das sich vorwiegend am Boden bewegende Reptil gemeint ist, ist Deutschland kein ausgesprochenes „Schlangenland“. Unter den einheimischen schlangenartigen Reptilien ist an erster Stelle wohl die Kreuzotter zu nennen, die leicht giftig ist und ihrer Seltenheit wegen schon vor einiger Zeit unter Naturschutz gestellt wurde. Die im Zusammenhang mit einheimischen Schlangen ebenfalls häufig erwähnte Blindschleiche hingegen ist trotz ihrer Länge keine Schlange, sondern gehört zu den Würmern.

(5) Museum im Freien – Freilichtmuseen in Deutschland

Deutschland ist ein Land reichhaltiger handwerklicher Traditionen. Im Zeitalter fortschreitender Industrialisierung jedoch droht die Vielfalt des traditionellen Brauchtums zunehmend in Vergessenheit zu geraten. Eine Möglichkeit, den Verlust dieses Wissens um die Herkunft von Traditionen und handwerklicher Fertigkeiten zu verhindern, ist ein Netzwerk von Freilichtmuseen, das deutschlandweit und meist in Form von Museumsdörfern die Aufgabe übernimmt, interessierten traditionellen Handwerk und die Lebensweise der früheren Bevölkerung plastisch nahezubringen und zu vermitteln. Mit seiner Fülle von Informationen und Attraktionen ist ein Freilichtmuseum ein für alle Altersklassen geeigneter Tagesausflug mit pädagogischem Hintergrundgedanken für die ganze Familie, der sich zum Beispiel in den Schulferien anbietet.

(6) Essstörungen – wenn Essen zum Problem wird

Die Aufnahme von Nahrungsmitteln ist eine für das Überleben von Lebewesen entscheidende Handlung. Aufgrund eines seelischen Ungleichgewichts gibt es jedoch heutzutage viele Menschen, die exakt im Bereich dieser lebensnotwendigen Handlung eine Störung entwickeln: Sie nehmen entweder mehr Lebensmittel zu sich, als ihr Körper zum Überleben benötigt und verstoffwechseln kann, oder entscheiden sich, nur noch sehr wenig oder keine Nahrung mehr zu konsumieren. Wird dieses Verhalten über längere Zeit hinweg aufrechterhalten, so kann die sogenannte Essstörung zu signifikanten gesundheitlichen Schäden führen, die teils lebensbedrohlich sein können. Patienten mit einer Essstörung ist es häufig nicht möglich, den Teufelskreis ihrer Erkrankung ohne Hilfe zu durchbrechen.